

Falscher Polizist, Schockanruf und Enkeltrick I

Präventionsvortrag für Seniorinnen und Senioren im Offenbacher Polizeipräsidium

Das Telefon klingelt. Es meldet sich eine aufgelöste, scheinbar vertraute Person. Unter Tränen berichtet sie, dass sie einen schweren Unfall verursacht habe und nun dringend einen hohen Geldbetrag benötige. Ein Bote werde das Geld zeitnah abholen. Besorgt, verängstigt und häufig unter Druck gesetzt händigen viele, meist ältere Menschen das geforderte Geld aus, in der Hoffnung etwas Gutes zu tun.

Schockanrufe finden leider regelmäßig auch in Offenbach statt und führen nicht selten zu einem Erfolg beim Täter und einem immensen Schaden beim Opfer. **Sie sind Ausgangspunkt für den Vortrag am Freitag, 24. Juli, von 15 bis 18 Uhr im Polizeipräsidium Südosthessen, Spessarttring 61 , Konferenzräume Kaiserpfalz.**

Bei kostenlosem Kaffee und Kuchen informieren die Expertinnen und Experten der Landespolizei, Stabsbereich Prävention, über Straftaten, die überwiegend an Seniorinnen und Senioren begangen werden und geben nützliche Tipps wie man sich schützen kann.

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Offenbacher Seniorenrat, der Seniorenhilfe Offenbach e. V., der Kommunalen Präventionsarbeit, angesiedelt bei Ordnungsamt, sowie dem Polizeipräsidium Südosthessen organisiert.

„Bei den runden Tischen in den Stadtteilen wird immer wieder berichtet, dass vor allem ältere Menschen Opfer verschiedener krimineller Maschen werden. Dazu gehören neben dem Enkeltrick auch Trickdiebstähle und zunehmend Betrug im Internet. Uns ist es daher besonders wichtig zu diesen Themen zu sensibilisieren und Hilfemöglichkeiten an die Hand zu geben“, berichtet Daniel Krüger, Abteilungsleiter im Offenbacher Ordnungsamt und zuständig für die Kommunale Präventionsarbeit. „Ein großes Dankeschön geht an die Expertinnen und Experten der Landespolizei, die die Veranstaltung in den Räumen des Präsidiums ermöglichen.“

[Kostenlose Anmeldungen können bis Montag, 20. Juli 2026, über die Offenbacher Seniorenhilfe e. V. erfolgen, telefonisch über 069 87876443 \(Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr\) oder per E-Mail an \[infoseniorenhilfe-offenbach.com\]\(mailto:infoseniorenhilfe-offenbach.com\). Für die Anmeldung sind Angaben zu Name und Wohnanschrift notwendig. Die Teilnehmendenzahl ist auf 150 beschränkt.](#)

Parkmöglichkeiten sind vor Ort nur begrenzt verfügbar. Das Polizeipräsidium ist mit dem Bus, Linie 107, Haltestelle Polizeipräsidium, gut zu erreichen.